

## Protokollauszug

zur Sitzung des Feuerschutzausschusses vom 05.11.2020

---

### Top 9 Bericht des Kreisbrandmeisters

KBM Rüger informiert über jährlich ca. 230 Terminen als Kreisbrandmeister. Er sei ca. 20 – 25 Arbeitstage im Feuerwehrdienst unterwegs und fahre mit seinem privaten Kraftfahrzeug ca. 4000 – 4500 km innerhalb des Landkreises, daher solle ein Dienstkraftfahrzeug für einen zukünftigen Kreisbrandmeister zur Verfügung stehen.

Er berichtet von einer starken Beeinflussung der Tätigkeiten im Bereich der Feuerwehren aufgrund der Pandemie und stehe regelmäßig mit anderen Kreisbrandmeistern mittels Telefonkonferenzen im Gespräch. Er freue sich innerhalb des Landkreises über die gute Zusammenarbeit. dieses sei aus gewonnen Erkenntnissen nicht überall so.

Im Führungskreis sei abgesprochen worden, den Dienstbetrieb einzustellen und lediglich notwendige Einweisungen an Fahrzeugen und Geräten, Dienstbesprechungen und Kommandositzungen durchzuführen. Dieses solle die Einsatzfähigkeit sicherstellen.

Er empfehle die laufende Ausbildung und den allgemeinen Dienstbetrieb der Einsatzabteilungen sowie der Kinder- und Jugendfeuerwehren bis auf weiteres einzustellen.

Auf Kreisebene werde die Atemschutz-Wiederholungsübung weiter fortgeführt um die Einsatzbereitschaft in diesem wichtigen Bereich sicher zu stellen. Auch die geplante Sprechfunker-Ausbildung werde durchgeführt. Hierzu wurden entsprechende Hygienekonzepte erarbeitet. Sollte sich pandemiebedingt eine Änderung ergeben, werde entsprechend kurzfristig reagiert.

Auf Landesebene werden die Lehrgänge wie zugewiesen durchgeführt.

Anstehende Jahreshauptversammlungen sollten nach Empfehlung des Führungskreises nur im Falle von notwendigen Wahlen und nur mit Mitgliedern der Einsatzabteilungen durchgeführt werden. Anstehende Ehrungen und Beförderungen verdienter Feuerwehrmitglieder sollten möglichst nicht auf den Versammlungen ausgesprochen werden. Diese könnten z.B. bei späteren dienstlichen Veranstaltungen im angemessenen Rahmen durchgeführt werden.

Weiter empfiehlt der Führungskreis für die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung eine separate Veranstaltung im angemessenen Rahmen zu planen.

Es werden keine Truppführer-Lehrgänge im 1. Halbjahr 2021 im Landkreis Uelzen stattfinden.

KBM Rüger bedankt sich für die disziplinierte Einhaltung von Vorgaben bei allen Beteiligten.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Uelzen, den 24.11.2021

Landkreis Uelzen  
Der Landrat  
i. A.